



KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

Die Wahrscheinlichkeit auf einen Sieg des Ukraine Kriegs sinkt immer tiefer! Die Kriegsausgaben überwiegen der zukünftig gewünschten Einnahmen!

1 Nachricht

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

25. Oktober 2023 um 16:42

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, SUDKH@unhcr.org, advertise@dailypakistan.com.pk, amalango1@gmail.com, anna.agebjorn@thelocal.com, anneje@um.dk, araya.rebecca@gmail.com, ats@ats-group.net, barrosbebiano@yahoo.com, ben@francetoday.com, bmda@menara.ma, businessnews@chicagotribune.com, cad@noticiasdenavarra.com, catalin.alistari@business-review.eu, cavuto@foxnews.com, chamcom@cc.lu, contact@lasodav.sn, contact@selectps.com, contact@proshareng.com, custserv@nationalpost.com, desk@breakingnews.ie, ebr.magazine@gmail.com, edda.probst@soeder.de, editor@dutchnews.nl, editor@sloveniatimes.com, erst@erst.dk, feedback@businesstimes.co.zw, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, george.moise@business-review.eu, hatimelias67@gmail.com, helpdesk@businesslive.co.za, iman.atabani.58@gmail.com, info@post.ch, info@dailypakistan.com.pk, info@ifpnews.com, info@stern.de, info@die-norddeutsche.de, info@businessworldng.com, info@rtv.ru, info@allafrica.com, info@enterpriseliathuania.com, info@chambers.lt, info@sloveniatimes.com, info@news.belgium.be, info@bild.de, inytk@ekathimerini.com, katherine@thedanielislandnews.com, klawer@um.dk, Kooperation@belmedia.ch, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, letters@suntimes.com, marketing@championethiopia.com, mosnfat.sd@hotmail.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newswatch@bbc.co.uk, nytnews@nytimes.com, openforum@denverpost.com, post@patentstyret.no, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, postmottak@fin.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, readers.representative@latimes.com, redaccionweb@ambito.com.ar, redaktion@sueddeutsche.de, rubrica.lettere@repubblica.it, sales@finanzen.net, service@nzz.ch, spiegel@spiegel.de, supplierinvoice@business-sweden.se, support@businessdaynigeria.zendes.com, team@businessinsider.co.za, tellus@thetimes.co.za, tina.flem@ntb.no, tips@nypost.com, verlag@holderstock-media.de, verlag@wmgruppe.de, voicers@nydailynews.com, wsjcontact@wsj.com, rostelecom@rt.ru, pr@rt.ru

Sehr geehrter Herr Präsident Onkel Tom Biden,

für Deine und des Deines Freundes pädophilen Papst Franziskus Klammerung an den Sieg des Ukraine Kriegs habe ich vollstes Verständnis, denn nachdem Ihr aus Solidarität zu der Ukraine so viel Geld, Sanktionen, Waffen, und geistige Energie verschwendet habt, trotz des miserablen amerikanischen Finanzkasse, fällt es Euch schwer, von der selbstaufgezwungenen „Pflichtfürsorge“ loszulassen. Zu einem ungünstigeren Zeitpunkt hätte Präsident Putin Euch keineswegs mit den Angriff auf der Ukraine zuvorkommen können, zumal der Krieg gegen Russland von Euch sowieso vorgesehen war. Nach Deiner Afghanistan Blamage willst Du es der Welt zeigen, dass Du es mit der Kriegsführung drauf hast. Auch dafür habe ich ein Verständnis, jedoch war Dein erster Gedanke der richtige Gedanke. Auch wenn Dein Land fluchtartig den Afghanistan verlassen hat, und sehr viele hochwertig amerikanische Materialien zurückliess, konnte sich Amerika durch das Loslassen von einer selbstaufgezwungenen afghanischen Krebsgeschwür befreien. Dabei war der Afghanistan Krieg wesentlich preiswerter. Ukraine hingegen ist ein Fass ohne Boden.

Die Sanktionen gegen Russland hatten den einen wichtigen Aspekt, den russischen Waffennachschub und den Moral der Russen zu brechen. Dieser Schuss ging nach hinten los, denn Dank Deiner intensiven Bemühungen die Sanktionen gegen Russland auszuweiten, haben sich weltweit alle Lebensmittelpreise und Energiekosten erhöht. Hinzukommend trickst Dein stärkster Verbündeter Deutschland, in dem Es die Sanktionen umgeht, und weiterhin russisches Öl bezieht, um den Kampf gegen der erhöhten Energiepreise entgegenzuwirken. Wie wollt Ihr gegen Russland gewinnen, wenn Ihr Euch gegenseitig in den Rücken fällt?

Während Du damit beschäftigt bist Gelder für die Ukraine aufzusammeln, um den Ukraine Krieg zu verkürzen, arbeiten die Europäer gegen Dich, indem Sie bei den Russen kaufen, und den Krieg in die Länge ziehen wollen. Mindestens 70 Milliarden Euro hat USA bereits an der Ukraine gesponsert, davon waren 42 Milliarden Euro in Form der militärische Unterstützung. Euer Altbestand der Waffen konnte auf dieser Weise ausgeräumt werden, doch ab jetzt werden die tatsächliche Waffenkosten der Ukrainer sehr viel teurer für die Amerikaner. Auch wenn der zusätzliche Israel Krieg kein Segen ist, und Deine Partei Ihn zur Erpressung der Freigabe der finanziellen Unterstützung der amerikanischen Republikaner nutzen will, bringt sie Euch mehr Nachteile als Vorteile. Du bist davon ausgegangen, dass der Ukraine Krieg während Deiner Amtszeit gewonnen wird. Nach den aktuellen Stand kann sich der Ukraine Krieg bis auf 8 Jahren hinauszögern. In diesen 8 Jahren braucht die Ukraine mindestens 50 Milliarden jährlich um bei Russland mithalten zu können. Also ab heute sind es dann 400 Milliarden Euro Kriegsunterstützung, ohne eine Garantie für den Sieg zu haben. Erst dann wäret Ihr in der Lage über den Wiederaufbau zu verhandeln, was selbstverständlich noch mehr Kosten mit sich bringt. Ihr hingegen macht jetzt schon eine unrealistische Werbung für den Wiederaufbaufond, nur um bei der weltweiten Bevölkerung den Erscheinen zu erwecken, dass der Sieg gegen Russland eine sichere Sache ist.

An meiner Bitcoin Magie werdet Ihr weltweit niemals ohne einer aufrichtigen Kooperation rankommen. Ich verfolge andere Ziele, weshalb ich Eure Kriege niemals zu meiner Repertoire zählen kann. Auf gut Deutsch; verlasse Dich keineswegs auf die Übernahme meiner Bitcoin Macht, denn ansonsten bist Du verlassen!! Falls Du gehofft hast, mit das gescheiterte Kopieren meiner Bitcoin Magie die amerikanischen Republikaner für die Fortsetzung der Zahlungen an der Ukraine gewinnen zu können, dann empfehle ich Dir einen ehrlicheren Weg zu suchen. Du kannst den Ukraine Krieg, weder während Deiner Amtszeit gewinnen, noch sehen danach die Aussichten auf einen militärischen Sieg gegen Russland besser aus. Wie schon bereits geschrieben, die Ukraine ist ein Fass ohne Boden. Wenn es so weitergeht, dann hat die Ukraine innerhalb einer kürzeren Zeit die Kriegskosten des Afghanistan Konflikts überholt. An Deiner Stelle würde ich mir mehr über Deinen Ruhestand Gedanken machen. Du hast in den letzten 1,5 Jahren geistig rapide abgebaut.

Mit freundliche Grüßen

Bitcoin Ptah Kidane (BTC Ptah K)

<https://bitcoin-game-of-sunking-kidane.com>

<https://www.linkedin.com/in/bitcoin-ptah-kidane-0ba905197/>